

**HESSISCHER LANDTAG**

06.12.2005

*Dem
Haushaltsausschuss
überwiesen***Änderungsantrag
der Fraktion der CDU****zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über die Feststellung
des Haushaltsplans des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2006
(Haushaltsgesetz 2006) und zur Änderung anderer Rechtsvorschriften
Drucksache 16/4584**

Einzelplan 08 Hessisches Sozialministerium

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel: 0807 Besondere Transferleistungen
Buchungskreis: 2799

Produktnummer lt. Leistungsplan: 2

Produktbezeichnung lt. Leistungsplan: Verwaltungskostenerstattung Maßregelvollzug

Veränderung
von auf**Leistungsplan:**

Gesamtkosten	65.500	62.355
Produktabgeltung	65.500	62.355

Erfolgsplan:

Pos. Lt. EP	Bezeichnung		
5-8	Betriebsaufwand		
9-10	Steuererträge und Leistungsabgeltung	146.432.800	143.287.800
11-12	Leistungstransfers (Aufwand)	149.338.800	146.193.800

Kameraler Haushalt:

Ausgaben		
Hauptgruppe 6	123.398.800	120.253.800
Kameraler Zuschuss	-127.456.100	-124.311.100

**Der Wirtschaftsplan, das zugehörige Produktblatt und der kameraler Resthaushalt sind
entsprechend anzupassen.****Begründung des Änderungsantrags:**

Zur Kompensation der Änderungsanträge zu Kap. 08 05 - Produkt 19 (Ausbildung von Altenpflegekräften) und Kap. 08 05 - Produkt 23 (Familienplanung, Sexualberatung und Schwangerschaftskonfliktberatung).

Nach den aktuellen Belegungszahlen des Maßregelvollzugs kann für das Jahr 2006 von einer Zahl unterzubringender Maßregelvollzugspatienten am unteren Rand der in Ziffer 6 des Produktblatts benannten Mengen (650) ausgegangen werden. Ursprünglich war für die Kalkulation nach den

vorjährigen Entwicklungen eine Belegungszahl bis annähernd 700 Patienten erwartet worden.

Wiesbaden, 06.12.2005

Für die Fraktion der CDU
Der Fraktionsvorsitzende
Dr. Christean Wagner (Lahntal)